

Die Jungtiere werden auf allen von der RV angebotenen Flügen eingesetzt. Sie kennen keine Verdunkelung und Verpaarung. Sie werden mit Erfolg aus dem Regal heraus geschickt. Wer auf den Altierreiseschlag kommt, entscheidet Reiner Bokholt nach Leistung und auch nach der Abstammung.

#### Fütterung und Beiprodukte

Es wird ein leichtes Futter der Firmen Spinne und Beyers gefüttert. Bei größeren Entfernungen wird gelber und roter Mais zugefüttert. Reisevögel und -täubinnen erhalten von der Mischung her das gleiche Futter, wobei die Täubinnen etwas weniger bekommen. Für weitere verabreichte Produkte hilft der Futterplan-Vorschlag der Taubenklinik. Nach diesem Plan wird

genau verfahren. Mit der Anmerkung von Reiner Bokholt: „Ich habe dieses immer so gemacht und bin stets gut damit gefahren.“

Auch in der medizinischen Versorgung ist die Taubenklinik des Verbandes präsent und unterstützt den Sportfreund in der Vorsorge, bei Krankheiten und sonstigen Fragen.

## 2. Allroundmeister des RegV 256: SG Bökenkröger-Briese, RV Limberg

Die SG ist in der Kleinstadt Lübbecke im Ortsteil Gehlenbeck beheimatet. Lübbecke liegt an der Nordseite des Wiehengebirges im Kreis Minden-Lübbecke.

Günter Bökenkröger ist 64 Jahre alt, Rentner und im Baugewerbe beschäftigt gewesen. Jochen Briese ist 62 Jahre alt und in der Möbelindustrie tätig. Beide sind seit frühester Jugend mit dem Taubensport verbunden. Die SG besteht seit dem Jahr 2000. Jochen Briese reiste bis dahin in der RV Wiehengebirge sehr erfolgreich und musste leider den Taubensport in Eigenregie wegen einer starken Federstauhallergie aufgeben. Da beide schon über 30 Jahre befreundet sind, bildeten sie eine Schlaggemeinschaft.

#### Die Tauben: Viele kamen, wenige blieben.

Günter Bökenkröger war in jungen Jahren schon sehr erfolgreich und hatte damals mehrmals RV- und kreisbeste Tauben im Kreisverband 89 Bünde. Diese Tauben waren Bonfigt-Tauben und kamen über Heinrich Thie aus Netelstedt.

Die SG Bökenkröger und Briese vor dem Schlag



In den folgenden Jahren suchten beide nach weiteren Verstärkungen in Belgien. Aus heutiger Sicht kann man sagen: Es kamen viele, jedoch es blieben wenige. Anfang 1980 wurde Günter Bökenkröger bei von Limpt de Prut in Reusel/NL fündig und kaufte dort etliche Janssen-Tauben. Diese verpaarte er dann mit Tauben von dem belgischen Fondspieler Robert de Maurichy aus Deinze. Mit der Nachzucht begann für Günter Bökenkröger eine stete Karriere.

Im November 1985 fuhren beide Sportfreunde zu einer Versteigerung der Gebr. Borgmanns nach Reusel und Jochen Briese ersteigerte dort einen Enkel aus der bekannten „Dicke-Duif“ (siehe Janssen-Buch). Dieser Vogel war ein weiterer Volltreffer. 50 % der heutigen

Tauben gehen auf diesen Vogel zurück.

1990 wurden weitere Tauben von Wiel Lemmens aus der Provinz Limburg geholt. Aus dieser Kreuzung Borgmanns x Lemmens züchtete Günter Bökenkröger sofort drei Asse mit mehreren ersten Konkursen und zweistelligen Preiszahlen pro Jahr. Nr. „14“ fliegt als Jähriger 11 Preise und 1050 As-Punkte, darunter vier erste und vier zweite Konkurse, und war As-Vogel der RV. Nr. „472“ war zweimal zweiter As-Vogel in RV und KV und flog ebenfalls vier erste Konkurse. In den folgenden Jahren kamen weitere Tauben von Wiel Lemmens und heute pflegt man eine Freundschaft zu diesem Züchter.

Mit Bildung der SG suchte man nach weiteren Verstärkungen bei den belgi-



Die Schlagpartner Günter Bökenkröger und Jochen Briese mit ihrem derzeit besten Zuchtpaar



RegV 245 Sieger-Ehrung 2004: alle internen Regionalverbandsmeister 2003 des RegV 256

schen Meisterschlägen Bert De Ceuninck und Guido von Caneghem. Bei Bert De Ceuninck kauft man zwei Kinder aus dem „Driebander“ (Bruder 402 von G. Prange) und eine Tochter aus dem „Sprinter“. Bei Guido von Caneghem zwei Kinder aus dem Superns B 97-4312337. Soviel zu den Bestandstauben.

### Günter Bökenkröger und Jochen Briese sind der RV Limberg angeschlossen, insgesamt 50 reisende Schläge.

Gereist wird nur mit Männchen nach der trockenen Witwerschaft auf der Ost-Richtung.

Alle Bestandstauben werden am 25. November angepaart. Bei den Witwern werden nach fünf Tagen Brut die Gelege entfernt, während die Zuchtauben zwei Runden Winterjunge hochziehen. Die Jungtiere werden von Mitte März bis Mitte Mai in der Zeit von 18.00 bis 8.00 Uhr morgens verdunkelt. Das tägliche Training beginnt um 9.00 Uhr. Diese Winterjungen absolvieren 10 private Trainingsflüge bis 50 km und nehmen dann an CFB-Flügen der RV Hille und anschließend am Jungtierprogramm der RV teil. Diese Methode

praktiziert man seit zwei Jahren mit bestem Erfolg.

Anfang April werden die Witwer erneut angepaart. Nach fünf Tagen Brutzeit werden die Gelege entfernt und die Witwerschaft beginnt. Die Witwer erhalten fünf private Trainingsflüge bis 50 km und nehmen dann am RV-Programm teil. Die Mannschaft trainiert morgens und abends je eine Stunde. Die Fütterung besteht aus handelsüblichem Mischfutter von Beyers und Betz. Mineralien stehen jederzeit zu Aufnahme bereit. Bei der Rückkehr und an zwei weiteren Tagen erhalten die Witwer einen Kräutertee. Weitere Zusätze sind Bierhefe und B-Vitamine. Alle drei Wochen wird ein Mittel gegen Trichomonaden eingesetzt.

### Medizinische Begleitung

Bei den Zuchtauben wird Anfang Dezember während der Brutzeit eine Kur gegen Trichomonaden durchgeführt. Ansonsten wird nur auf Anraten des Tierarztes gekurt. Die Reisetrauben werden Anfang Januar gegen Paramyxio geimpft und im Februar wird noch 10 Tage gegen Paratyphus gekurt. Vor der Reise wird bei den Witwern und

bei den Jungtauben eine sechstägige Kur gegen Trichomonaden durchgeführt.

### Einige Reiseerfolge

5x 1. Kreismeister  
12x 1. RV-Meister  
7x 2. RV-Meister  
Mehrere As-Tauben in Bezirk, Kreis und RV.

### Zum Abschluss

Wir durften, das waren Markus Schüttken (RegV-Geschäftsführer) und ich Hubert Winkelsett (RegV-Vorsitzender) ein paar Stunden bei den Sportfreunden Reiner Bokholt und der Schlaggemeinschaft Bökenkröger/Briese verbringen. Wir haben hier Tierfreunde kennen gelernt, die mit gesundem Ehrgeiz ausgestattet sind und ein Hobby ausüben, das nie als Belastung empfunden wird. Somit ist es auch klar, dass in der ganzen Zeit uns faire Sportsmänner gegenüberstanden. Wir bedanken uns für die freundliche Aufnahme und ausführliche Auskunft.

### Allround-Meisterschaft auf Ebene des RegV 256 (24 Preise)

Platz	Name	RV	Punkte
1	Bokholt, Reiner	Tecklenburger Land	2278,31
2	SG Bökenkröger/Briese	Limberg	2201,35
3	SG Schröder, G.+C.+S.	Limberg	2200,03
4	König, Felix u. Helga	Tecklenburger Land	2190,88
5	Probadnick, Otto	Limberg	2147,12
6	Bredenfelder, Helmut	Limberg	2119,36
7	Meier, Heinz	Dümmer See	2116,86
8	Paech, Stephan	Grönegau	2109,25
9	Schweinefuß-Kolbe, W.	Limberg	2108,31
10	SG Teepe u. Seeger	Georgsmarienhütte	2095,26

### Jährigen-Meister auf Ebene des RegV 256 (alle 10 Preise)

1	SG Kalka, D.+K.+D.	Bramsche	942,89
2	Blütcher, Jürgen	Bramsche	929,43
3	Probadnick, Otto	Limberg	928,26
4	Stallbörger, Herbert	Tecklenburger Land	923,74
5	SG Schröder, G.+C.+S.	Limberg	923,00

### Regionalverbandsmeister (intern)

(3-Tauben auf 7 Flügen, alle 21 Preise) Reiserichtung West

1	Meier, Heinz	Dümmer See	1767,14
2	Buse, Karl	Bramsche	1481,40
3	Pohl, Richard	Osnabrück 1911	1469,38
4	SG Stagge, D.+W.+M.	Wittkind	1444,41
5	Ecke, Jürgen	Osnabrück Nord	1415,51
6	Thust, Dieter	Wittkind	1373,96

### Reiserichtung Süd-Ost

1	SG Teepe u. Seeger	Georgsmarienhütte	1653,64
2	SG Morgrot u. Haake	Georgsmarienhütte	1540,72

### Reiserichtung Ost

1	Bokholt, Reiner	Tecklenburger Land	1856,09
2	SG Schröder, G.+C.+S.	Limberg	1730,32
3	König, Felix u. Helga	Tecklenburger Land	1712,73
4	Winkelsett, Hubert	Tecklenburger Land	1700,56

### As-Vögel RegV 256 (alle 6 Preise)

1	SG Hagemeier/Tirre 02890-00-286		584,57
2	König, Felix u. Helga 05859-01-300		583,63
3	SG Schröder, G.+C.+S. 03401-02-1016		580,76
4	König, Felix u. Helga 05859-01-100		579,36
5	Lömker, Friedrich 03401-02-902		575,50

### As-Weibchen RegV 256 (alle 6 Preise)

1	Bokholt, Reiner 09002-98-809		576,02
2	Bredenfelder, Helmut 07779-00-128		571,19
3	SG Steinbrink/Kortling 09710-02-710		563,97
4	SG Hagemeier/Tirre 02890-02-437		562,48
5	Bokholt, Reiner 09002-01-150		561,20